

Samtgemeinde Neuenkirchen

27.02.2024

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt**
am **Dienstag**, dem **27.02.2024**, von **16:30 Uhr** bis **17:40 Uhr**
im **Dorfküche Voltlage**,
(SG-PBU/034/2024)

Anwesend:

beratendes Mitglied
Herr René Bei der Sandwisch

Vorsitzende/r
Herr Josef Egbert

Ratsmitglied
Herr Tobias Becker
Frau Tanja Dieckhoff
Herr Andreas Otte
Herr Reiner Schockmann ab 16:52 Uhr
Herr Gregor Schröder, jun.
Herr Jan-Christof Voß

Samtgemeindebürgermeister
Herr Christoph Trame

Frau Petra Bröker
Herr Ulf Dieckmann
Herr Christian Geers, Bersenbrücker Kreisblatt
Linda Lleshi
Vertreter/innen der Schule

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Franz-Josef Lasar

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Josef Egbert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Geers vom Bersenbrücker Kreisblatt, die Vertreter der Schulen sowie Herrn Ulf Dieckmann

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Josef Egbert stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

3. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht

Kommunale Wärmeplanung:

Wie Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame berichtet, wurde zum 04.12.2023 mit sofortiger Wirkung, die Annahme von Anträgen für alle Förderprogramme der Nationalen Klimaschutzinitiative pausiert. Somit wartet die SG Neuenkirchen auf die Möglichkeit neue Förderanträge zu stellen und wird diese dann umgehend nutzen.

RROP:

Fachbereichsleiter Dirk Boguhn gibt bekannt, dass zeitnah die zweite Offenlegung des RROP erfolgt. Er visiert Ende April an. Danach hat die Samtgemeinde etwa 8 Wochen Zeit darauf einzugehen.

Dorftreff beim alten Haarmeyer:

Vorsitzender Josef Egbert bittet den Gast Ulf Dieckmann um einen kurzen Sachstand zum Dorftreff beim alten Haarmeyer. Dieser berichtet, dass der Innenausbau etwa in KW 9/10 beendet ist. Die Sanitäranlagen sind fertig, die Fahrstuhl-, Heizungs- und Elektroarbeiten in der Fertigstellung. Zudem berichtet er, von dem in der Aufsichtsratssitzung gefassten Beschluss, dass die Fassade mit Eckklinker ersetzt wird. Für dieses Unterfangen wird die Poststraße für einige Wochen gesperrt. Er hofft, dass zum Sommer der Klinker ersetzt wurde. Ratsmitglied Tobias Becker fragt nach der Vorgehensweise für den Abriss der Fassade und fragt ob dann ein Wärmedämmverbundsystem aufgebaut

wird. Ulf Dieckmann erläutert die Vorgehensweise und geht auf den Wunsch des ARL ein, das prägende Ortsbild mit der Wirkung einer Echtsteinfassade zu erhalten. Tobias Becker fragt nach einer Kostensteigerung durch die Umplanung. Ulf Dieckmann bejaht diese, erklärt aber auch die Vorteile, wie beispielsweise feste Kosten und keine unvorhersehbaren Überraschungen die bei der Sanierung aufkommen können. Ratsmitglied René Bei der Sandwich fragt nach den konkreten Mehrkosten die sich auf etwa 120 T € belaufen. Wie Ulf Dieckmann erklärt, sollen diese Kosten aber kompensiert werden, indem der Dachüberstand wegfällt und eine Umplanung des Schallschutzes und des Licht- und Wärmedämmverbundsystems erfolgt. René Bei der Sandwich wünscht sich mehr und bessere Einsicht in die Zahlen und Kosten zum Dorftreff beim alten Haarmeyer gGmbH. Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame versucht einen besseren Einblick zu schaffen und Ausschussvorsitzender Josef Egbert ergänzt dieses, indem er auf Einsicht der belastbaren Zahlen hofft.

5. Sachstandsbericht Rathaus

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame ist erfreut mitzuteilen, dass der Umzug ins Rathaus kurz bevorsteht. Das Gerüst an der Außenanlage wurde abgebaut und die Pflasterarbeiten können beginnen. In der Umzugswoche Anfang März wird zuerst der Server und die IT umziehen und anschließend die Möbel. Wie Christoph Trame berichtet, soll die erste Ratssitzung dann im neuen Rathaus stattfinden. Am 21.Feb.2024 ist die Brandschutzabnahme und kurz danach die Sicherheitsabnahme. Die Polizei zieht am 15.03.2024 ins Rathaus. Christoph Trame plant am 16.06.2024 die Einweihung des neuen Rathauses mit einem Tag der offenen Tür und freut sich über jeden Bürger und Bürgerin die an dem Tag kommen werden. Zu den Kosten berichtet er, dass die Schlussrechnungen in Hinblick auf die unterschiedlichen Gewerke im Wesentlichen noch nicht eingetroffen sind. Die bekannte tabellarische Übersicht über den Projektstand wird mit dem Eintreffen der Schlussrechnungen ergänzt.

6. Sachstandsbericht Sanierung der kleinen Sporthalle Merzen

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame berichtet, dass aktuell eine Drainage um die kleine Sporthalle in Merzen liegt, um diese zu trocknen. Anfang März sollen dann die Erdbauarbeiten und der Rohbau starten. Die Freigabe zum Hochziehen der Turnhalle wurde erteilt. Fachbereichsleiter Dirk Boguhn ergänzt, dass die Bauzeit etwa ein Jahr in Anspruch nimmt und die Einweihung für März 2025 anvisiert ist. Ratsmitglied Gregor Schröder jun. ergänzt, dass die Ausschreibungen veröffentlicht wurden und die Submissionen am 28.März sind.

7. Dorfcampus Merzen Vorlage: SG/648/2024

Ausschussvorsitzender Josef Egbert berichtet über den aktuellen Sachstand zum Dorfcampus Merzen. Er geht auf die Kostenschätzung durch das Architektenbüro Studio Blau Sieben in Höhe von 24. Mio € ein. Danach erläutert Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame das weitere Vorgehen und erklärt, dass die entsprechende Größenordnung die haushalterische Leistungsfähigkeit überfordert. Er berichtet, dass wie in der Ratssitzung im Dezember beschlossen wurde, nun ein erneuter Vergleich zwischen einem Neubau und einer Sanierung inkl. Erweiterung stattfindet. Bis zum nächsten Gremienlauf haben die Architekten der Firma Studio Blau Sieben die Möglichkeit, ihren

deutlich überarbeiteten Entwurf des Neubaus vorzustellen, genauso wie das Architekturbüro Schröder die Möglichkeit hat, den Wirtschaftlichkeitsvergleich vorzustellen. Danach soll erneut entschieden werden.

Frau Petra Bröker betont nochmal die Dringlichkeit und hebt die Kompromissbereitschaft der Schule hervor, indem Sie Vorschläge zur Einsparung macht. Den Vertreter/innen der Schule ist wichtig, was die Schule zukünftig inhaltlich zu bieten hat und zeigt auf, welches Potential die Außenanlagen zur Einsparung bieten. Ausschussvorsitzender Josef Egbert bittet die Vertreter/innen der Schule um etwas Geduld, damit der Schule die bestmögliche Lösung präsentiert werden kann.

Frau Bröker macht auf die bereits verstrichene Zeit aufmerksam und listet die situationsbedingten Unzulänglichkeiten der Grundschule auf. Als Beispiel nennt sie die fehlenden Brandschutzvorrichtungen, Inklusion kann nicht gelebt werden, das Fehlen eines Fahrstuhls um Barrierefreiheit zu gewährleisten oder die Lärmbelästigung der Mensa.

Sowohl Ausschussvorsitzender Josef Egbert als auch Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame nehmen sich den Problemen an und verstehen die Dringlichkeit, betonen aber auch die Verantwortung Ihrerseits in Hinblick auf die Kosten und möchten eine bewusste, gerechtfertigte Entscheidung treffen. Ratsmitglied René Bei der Sandwich fragt nach der Erwartungshaltung der Schule.

Diese wünscht sich ein konkretes Startdatum für das Projekt „Dorfcampus Merzen“.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

9. Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen bestehen, schließt Ausschussvorsitzender Josef Egbert die Sitzung um 17:40 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Beteiligung.

Josef Egbert
Vorsitzende/r

Christoph Trame
Samtgemeindebürgermeister

Linda Lleshi
Protokollführer/in